

Medienmitteilung

SATW Transferkolleg 2007 «Industrielle Biotechnologie»

Forschung und Industrie inspirieren sich gegenseitig

Zürich, 13. März 2007. **Das SATW Transferkolleg 2007 ist lanciert. Es widmet sich in diesem Jahr der «Industriellen Biotechnologie». Fachleute aus Wissenschaft und Industrie werden von der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) dazu aufgefordert, innovative Produktideen zu entwickeln. Die besten Ideen erhalten Unterstützung bei der Weiterentwicklung.**

Zum vierten Mal startet die SATW einen Ideenfindungsprozess für Fachleute aus Wissenschaft und Industrie. Das so genannte SATW Transferkolleg fördert den Wissensaustausch zwischen Hochschule und Wirtschaft und macht Forschungserkenntnisse, die ein Marktpotenzial haben, in einer frühen Phase sichtbar. In diesem Jahr steht das Transferkolleg unter dem Thema «Industrielle Biotechnologie».

Ideen mit Marktpotenzial prämiert

Beim Transferkolleg arbeiten im Idealfall ein Hochschulforscher und ein Produktentwickler aus der Industrie zusammen. Sie generieren gemeinsam eine Idee für ein neues, marktfähiges Produkt und reichen diese bis zum 31. Juli 2007 bei der SATW ein. Bei Bedarf unterstützt die SATW das Finden eines geeigneten Partners.

Akzeptierte Projektideen erhalten einen Unterstützungsbeitrag von 16'000 Franken. Mit diesem Beitrag können die Projektpartner die Machbarkeit ihrer Idee testen. Im November 2007 nehmen die Projektpartner an einem zweitägigen Workshop teil. Sie evaluieren dabei die Zukunftschancen ihrer Projektidee unter der Leitung ausgewiesener Innovationsspezialisten und erarbeiten geeignete Massnahmen für die Weiterführung. Informationen zur Projekteingabe und zum Ablauf des SATW Transferkolleg 2007 finden Interessierte auf der Website der SATW (www.satw.ch).

Unterstützung aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft

Das SATW Transferkolleg erhält breite Unterstützung. Die Förderagentur für Innovation des Bundes (KTI) beteiligt sich mit einem wesentlichen finanziellen Beitrag. Fachlich geführt wird das Transferkolleg von Prof. Klaus Ragaller (Präsident), Prof. Daniel Gygax (Fachhochschule Nordwestschweiz), Prof. Oreste Ghisalba (Novartis Pharma AG), Dr. Karl Knop (CSEM) und Dr. Hans-Rudolf Zeller (Consenec AG). Die Projektleitung liegt dieses Jahr bei Cathy Kroll (Swiss Biotech Association).

Das Transferkolleg trägt Früchte. Von den 14 Produktideen, die die SATW im Jahre 2005 angenommenen und unterstützt hat, entwickelten sich sechs zu KTI-Projekten weiter. Fünf sind noch in der Konkretisierungsphase, besitzen aber gute Chancen weiterzukommen.

Weitere Informationen

Dr. Béatrice Miller
SATW Generalsekretariat, Seidengasse 16, 8001 Zürich
Telefon +41 (0)44 226 50 17 oder +41 (0)76 382 05 40
Email miller@satw.ch
Website www.satw.ch

SATW Transferkolleg 2004-2006

Jahr und Thema	Anzahl Projekte eingegangen/angenommen	Teilnehmer Workshop
2004 Nanotechnologie für Life Sciences	25/13	50
2005 Nanostrukturierte Oberflächen	26/14	44
2006 Angewandte Photonik	15/11	40

SATW-Portrait

Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) ist ein Netzwerk von Persönlichkeiten, die sich seit 1981 dafür einsetzen, die Technik zum Wohl der Gesellschaft zu fördern und das Verständnis der Gesellschaft für die Technik zu stärken. Sie ist nicht kommerziell orientiert und politisch unabhängig. Die SATW vereinigt Personen, Institutionen und Fachgesellschaften in der Schweiz, die in den technischen Wissenschaften und in deren Anwendung und Förderung tätig sind. Zurzeit hat sie 240 Einzelmitglieder und 60 Mitgliedsgesellschaften.